Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna.

Von Prof. **Habermehl**, Worms a. Rh. — (Schluß statt Fortsetzung aus Heft 3/4.)

G. macrura n. sp. ♀. — 1 ♀ (H. Och, München). — Durch den auffallend langen Bohrer sich an *longicauda* Htg. anschließend. Die ♀♀ beider Arten lassen sich in folgender Weise unterscheiden:

— Bohrer nur wenig länger als der Körper. Beine rot. Basis der Mittelhüften schwarz. Hinterhüften ganz schwarz. *longicauda* Htg. ♀.

= Bohrer ca. $1^1/_4$ mal so lang als der Körper. Beine, einschließlich aller Hüften, rot. *macrura* ♀.

Kopfschild nicht dicht schopfig behaart. Gesicht in der Mitte etwas aufgetrieben, dicht punktiert. Mandibeln an der Basis und Mesopleuren punktiert, letztere mit deutlichem Speculum. Mediansegment punktiert, vollständig gefeldert. Basalfeld mit dem oberen Mittelfeld zusammenfließend. Obere Seitenfelder durch Querleiste geteilt. 1. Tergit parallelseitig, etwas länger als breit, ohne vortretende Spirakeln. Tergite 2—4 quadratisch. Bohrer aufwärts gekrümmt, ca. $1^1/_4$ mal länger als der Körper und kaum erkennbar behaart. Nervulus postfurcal. Nervellus weit hinter der Mitte schwach gebrochen. Fußklauen deutlich gesägt. — Schwarz. Unterseite der Fühlergeisel bis zur Spitze verdunkelt. Beine mit den Hüften rot. Spitzen der hintersten Tarsenglieder gebräunt. Stigma braun, gegen die Basis zu mehr gelb braun. Länge ca. 10 + 13 mm. Die Type befindet sich inmeiner Sammlung.

Stenolabis cingulata Kriechb. ♀ bez. „Lorscher Wald 12. 9. 15."

Xylonomus fuligator Thunb. ♀ (= *pilicornis* Grav.) (Rtzb. i. coll.).

X. securicornis Holmgr. ♀ (Rtzb. i. coll.). Entspricht aufs genaueste der Originalbeschreibung (Holmgr., Monogr. Pimpl. Sueciae p. 69, Nr. 5). Das Exemplar zeigt die charakteristischen Merkmale dieser Art: geringe Größe (5—6 mm), 2 rote Seitenmakeln am Ende des Mediansegments und den ganz roten Hinterleib.

Xorides erosus Tschek ♀ (Rtzb. i. coll.).

Pimpla examinator F.: 1 ♀ aus *Ennomos quercinaria* L. (*Geometr.*) erz. Saarbrücken (Prof. Dr. Anton Krauße, Eberswalde).

P. viduata Grav.: Haake 6. 7. 17, 1 ♂ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

Iseropus bernuthi Htg.: Falkenau a. d. Flöha, 1 ♀. Oederan, 1 ♀ (Cohrs i. coll., Chemnitz).

I. stercorator F. (= *Pimpla holmgreni* Schmiedekn.): 4 ♀♀, 1 ♂ aus Stengelgallen einer Artemisia (sp.?) aus Rußland 8. 4. 18 geschlüpft (H. Och, München).

Epiurus nucum Rtzbg. ♀ forma *nigricoxis* m.: Vorder- und Mittelhüften schwarz, Hinterhüften schwarz rotfleckig 1 ♀ bez. „Lenglaville Nordfrankreich" (Cohrs i. coll., Chemnitz).

Eremochila nigricoxis Ulbr. (= *Pimpla nigricoxis* Ulbr.). Worms Mai, 1 ♀; Blankenburg i. Schwarzatal Juli 08, 1 ♀; Erzgeb., 1 ♀; Hochmoor b. Hinterzarten i. Höllental Juli 1917, 1 ♀. Alle Fußklauen ungelappt (S. Mitt. Ver. f. Natk., Crefeld 1910, p. 7).

Schizopyga atra Kriechb.: Neugraben 24. 9. 16, 1 ♂ (leg. Th. Meyer, Hamburg); 1 ♂ bez. „Styria".

Glypta evanescens Rtzb.: Hochmoor b. Hinterzarten i. Höllental Juli 1917, 1 ♀.

Meniscus catenator Panz.: Worms, Odenwald, Schwarzwald, Vogesen, 14 ♀♀; 1 ♂ bez. „Borstl. M. 5. 6. 12“ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

M. agnatus Grav.: 1 ♀ bez. „Dresden Umgebung“.

M. bilineatus Grav. var. *impressor* Zett.: Leina (S.-A.), 2 ♀♀ (leg. Cohrs, Chemnitz); Dresden Umgebung, 4 ♂♂. Schildchen aller ♂♂ schwarz, bei zweien sind dreieckige gelbe Schulterflecken wahrnehmbar.

Lissonota variabilis Holmgr.: Neugraben 17. 9. 16, 1 typisches ♀ (leg. Th Meyer, Hamburg).

L. mutanda Schmiedekn.: Rostocker Heide 10. 8. 12, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

L. deversor Grav.: Schlesien 30. 7. 16, 1 ♀ (R. Dittrich i. coll.). Mediansegment und Tergite 1—3 dicht und relativ grob gerunzelt. Unterseite des Schaftglieds und Gesicht schwarz. Gesichtsränder, Scheitelflecken, oherer Halsrand, lange Schulterstreifen (keine Hakenzeichnung!) und Seitenränder des Schildchens gelblich. Beine rot. Vorderste Hüften und Trochanteren, mittlere Trochantellen, Flecken der Mittelhüften, Tegulae und Sternite gelblich. Bei einem anderen ♀, das ich hierher ziehe, ist die Mitte des Mesonotums mit 2 kurzen parallelen gelblichen Längsstreifen geschmückt. Gesichtsmitte mit 2 undeutlichen rötlichen Fleckchen, Schildchenspitze rötetnd.

Für die galizische Landesfauna neue und seltene Lepidopteren.

Von **Friedrich Schille**, Podhorce bei Stryj.

Während der Sammelzeit 1916 und 1917 habe ich manch' Neues und Seltenes an Schmetterlingen gesammelt, worüber ich nachstehende Mitteilung mache:

36.[1]) *Parnassius mnemosyne* ab. *intacta* Krul. am 31. 5. 17. 2 St. im Walde bei Bereznica.

132. *Apatura ilia* ab. *clytie* Schiff. am 14. 7. 17 1 St. in Strzalków, 25. 6. 17 1 St. in Podhorce.

152. *Vanessa atalanta* ab. *fracta* Tutt. 24. 6., 24. 7. 16 je 1 St. in Strzalkow.

169. *Araschnia prorsa* ab. *obscursa* Fent. 15., 19. u. 20. 7. je 1 St. und ab. *schultzi* Pfitzn. 12. u. 13 7. e l. 3 St. in Strzalków; ab. *intermedia* Stich. Mitte Juli zirca 20 St.; ab. *porima* O. Mitte bis Ende Juli 5 St., die letzten drei aus einem Raupenneste ohne Experiment.

202. *Argynnis aphirape* Hb. 6. 6. 17 1 St. im Walde bei Strzalków.

234. *A. laodice* Pallas 30. 71. 7 im Walde bei Strzalków, 11. 8. 16 im Walde bei Lotatniki.

246. *Melanagria galatea* ab. *elektra* Meig. 25. 7. 17 2 St., 28. 7. 17 1 St. im Walde bei Lotatniki.

650. *Cyaniris argiolus* *ab. *argalus*[2]) Brgstr. 26. 6. 16 1 St. im Walde von Lotatniki; *ab. *cleobis* Sulz. 31. 5. 16 1 St. im Walde bei Lotatniki, 4. 6. 16 1 St. im Walde bei Bereznica.

---

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die Ordnungsnummern im Katalog der Lepidopteren von Staudinger-Rebel, 1901.

[2]) Die mit einem * bezeichneten Arten sind für die galizische Fauna neu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Habermehl Heinrich

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna. 118-119